



Psychiatrische Institutsambulanz

Links neben der Tagesklinik (gleicher Haupteingang) befindet sich die Außenstelle der Institutsambulanz der Karl-Jaspers-Klinik. Hier können schwer und chronisch psychisch kranke Menschen ambulant behandelt werden, die bei niedergelassenen Fachärztinnen und -ärzten sowie Psychotherapeutinnen und -therapeuten kein ausreichendes Behandlungsangebot finden. Sie benötigen eine Überweisung durch eine Ärztin oder einen Arzt zur Mitbehandlung.

Die Sprechstundentermine in der Institutsambulanz finden nach Vereinbarung statt. Zwecks Terminabsprache erreichen Sie uns unter:

 **04401 829531-11**

Telefonzeiten:

• Montag & Dienstag:

08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr

• Mittwoch von 08:30 – 12:00 Uhr



Tagesklinik Brake

für Psychiatrie und Psychotherapie

Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Brake
Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) Brake

Außenstellen der Karl-Jaspers-Klinik
Kantstraße 11
26919 Brake

Kontakt:

Oberarzt: Dr. med. Matthias Bohlen

Kontakt für Fragen und weitere Informationen:

Tagesklinik:

 **04401 829531-0**

Psychiatrische Institutsambulanz:

 **04401 829531-11**

 **matthias.bohlen@kjk.de**

 **www.kjk.de**

Psychiatrieverbund Oldenburger Land gGmbH
KARL-JASPERS-KLINIK
Universitätsmedizin Oldenburg





Zurück in den Alltag

Die Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Brake/Wesermarsch wurde im Januar 2012 eröffnet und ist eine Außenstelle der Karl-Jaspers-Klinik. Sie wird von der Karl-Jaspers-Klinik als vierte Außenstelle (neben Westerstede, Delmenhorst und Cloppenburg) geführt. Die Tagesklinik befindet sich nahe der Braker Innenstadt in einem separaten Gebäudetrakt des Christophorus-Hauses in der Kantstraße 11.

Es stehen zwölf Behandlungsplätze zur Verfügung. Die Patientinnen und Patienten nehmen im Rahmen ihres individuellen Therapieplanes werktags in der Zeit von 8 bis 16 Uhr am Therapieprogramm teil. Die psychische Stabilität muss ausreichend sein, um die Abende und Wochenenden selbstständig im jeweiligen Lebensumfeld zu gestalten. An Wochenenden, Feiertagen und nachts ist die Tagesklinik geschlossen.

Für wen ist die Tagesklinik geeignet?

Die Zielgruppe sind Menschen mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen im Alter vom 18 bis ca. 65 Jahren, bei denen:

- eine ambulante psychiatrisch-psychotherapeutische Therapie nicht mehr ausreichend ist,
- nach einer psychiatrischen/psychosomatischen vollstationären Behandlung eine Überleitung in den Alltag unter intensiver therapeutischer Begleitung angezeigt ist, oder
- in akuten Lebenskrisen ein intensives stützendes Therapieprogramm notwendig wird.

Behandelt werden Diagnosen aus dem allgemein-psychiatrischen Spektrum:

- Depressionen einschließlich manisch-depressiver Erkrankungen
- Erkrankungen aus dem psychotischen Formenkreis
- Angst- und Zwangserkrankungen
- akute Belastungsstörungen
- psychosomatische Leiden
- Störungen der Persönlichkeit

Wer arbeitet in der Tagesklinik?

- ein Facharzt für Innere Medizin und Psychiatrie
- eine psychologische Psychotherapeutin
- eine Gesundheits- und Krankenpflegerin
- ein Ergotherapeut
- eine Diplom-Sozialpädagogin
- eine Ärztin

Wie wird in der Tagesklinik behandelt?

Bei Aufnahme werden die Therapieziele sowie die einzelnen Therapiebausteine mit allen Patientinnen und Patienten individuell vereinbart. Von besonderer Bedeutung ist die therapeutische Gemeinschaft in der Tagesklinik, die oft entscheidend zur Krankheitsbewältigung beiträgt.

Behandlungsbausteine:

- psychotherapeutische Einzel- und Gruppengespräche
- Psychoedukation
- lebenspraktisches Training
- Ergotherapie
- Sport- und Bewegungstherapie
- Entspannungstraining
- medikamentöse Therapie
- Sozialberatung
- Angebot von Angehörigengesprächen
- Außenaktivitäten

Der Weg zu uns

Die Anmeldung erfolgt entweder von den vorbehandelnden Krankenhäusern, von niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten (Psychaterinnen und Psychiatern, Psychotherapeutinnen und -therapeuten oder Allgemeinmedizinerinnen und -medizinern) oder von den Patientinnen und Patienten selbst. Vor der Aufnahme findet ein persönliches Informationsgespräch mit einem der Therapeutinnen oder Therapeuten statt. Die zuständigen Leistungsträger (gesetzliche und private Krankenkassen) übernehmen die Kosten der teilstationären Behandlung. Je nach Umständen des Einzelfalles werden die entstehenden Fahrtkosten erstattet.

Für die Aufnahme in der Tagesklinik ist eine Krankenhaus-einweisung erforderlich. Bitte bringen sie diese direkt bei Aufnahme mit.